

PRESSE-INFORMATION

der Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“

April 2019



Stella Deetjen (2.v.l.) nimmt den „Grand Prix International Trophee de femmes 2019“ bei der offiziellen Preisverleihung in Paris entgegen

Deutsche erhält den „Grand Prix International Trophee de femmes 2019“

Stella Deetjen gewinnt für Deutschland den mit 10.000 Euro dotierten „Grand Prix International Trophee de femmes 2019“ für ihr Projekt „Erhalt der Ökosysteme und Lebensräume Nepals – Back to Life e.V.“



Institut de France, Paris



Jacques Rocher, Ehrenpräsident der „Fondation Yves Rocher“



Paris – Die Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“ hat im Jahr 2019 drei Frauen aus dem deutschsprachigen Raum mit dem Umweltpreis „Trophee de femmes“ ausgezeichnet. Stella Deetjen, Cornelia Wieser und Elke Mannigel wurden für ihr außergewöhnliches Umweltengagement mit dem nationalen Preis „Trophee de femmes“ ausgezeichnet. In Paris wurde jetzt im Rahmen einer internationalen Ausscheidung aus zwölf Ländern Stella Deetjen darüber hinaus als Preisträgerin des „Grand Prix International Trophee de femmes 2019“ gefeiert.

Stella Deetjen ist die erste Preisträgerin des Umweltpreises „Trophee de femmes 2019“ aus dem deutschsprachigen Raum und hat dafür bereits ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro erhalten. Jetzt wurde Stella Deetjen zusätzlich mit dem „Grand Prix International Trophee de femmes 2019“ der Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“ ausgezeichnet, der mit weiteren 10.000 Euro dotiert ist. Stella Deetjen aus Bad Homburg hat die internationale Jury überzeugt. Der internationale Preis, der „Grand Prix International“, wurde unter den ersten nationalen Preisträgerinnen aller zwölf Länder vergeben, die jeweils den nationalen „Trophee de femmes 2019“ ihres Landes gewonnen haben. Die Deutsche Stella Deetjen machte das Rennen und gewann den „Grand Prix International 2019“.

Im neu eröffneten Auditorium des renommierten Institut de France in Paris direkt an der Seine fand die bewegende internationale Preisverleihung statt. Völlig überwältigt nahm Stella Deetjen nach der Laudatio den „Grand Prix International Trophee de femmes 2019“ entgegen. Stella Deetjen wurde für ihr Projekt „Erhalt der Ökosysteme und Lebensräume Nepals – Back to Life e.V.“ ausgezeichnet. „Damit habe ich wirklich nicht gerechnet!“, sagt Stella Deetjen bei der Preisübergabe und strahlt. „Der Grand Prix International motiviert mich ungemein. Er wird mein Team anspornen und all die Menschen in Nepal. Wir werden weitermachen und noch viel, viel mehr erreichen. Ich danke der „Fondation Yves Rocher“ für diese erneute Auszeichnung und Anerkennung für meine Arbeit“, erläutert Stella Deetjen anlässlich der internationalen Preisverleihung in Paris.

Stella Deetjen engagiert sich seit 2009 für den Erhalt der wertvollen Öko-Systeme und Lebensräume Nepals. Vor allem der Schutz der lokalen Wälder in den Bergregionen liegt Stella Deetjen am Herzen. Durch die Einführung von energie-effizienten, rauchfreien Öfen sowie Biogasanlagen ist es ihr zum Beispiel gelungen der Verbrauch an Feuerholz pro Haushalt in einzelnen Bergregionen um ca. 50 Prozent zu senken. Stella Deetjen erreicht mit ihrem Projekt direkt 45.000 Menschen, darunter ca. 8.700 Kinder.



Stella Deetjen erreicht mit ihrem Projekt direkt 45.000 Menschen, darunter ca. 8.700 Kinder.

Stella Deetjen gewinnt den mit 10.000 Euro dotierten „Grand Prix International Trophee de femmes 2019“ im Rahmen einer internationalen Ausscheidung der Länder Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Russland, Marokko, Portugal, Ukraine, Mexiko, Türkei, Italien und Spanien.

Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“

Meitnerstraße 6 · D-70563 Stuttgart
Telefon +49 (0) 711 - 78 34 -155
sabine.fesenmayr@yrnet.com

www.yves-rocher-fondation.org

Bei Veröffentlichung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplars.